Fact Sheet: Durchgängige Sprachbildung

Bildungskoordinator/-innen aus den beteiligten Landkreisen Baden-Württembergs[1] präsentieren Herausforderungen, Gelingensfaktoren und Best practice-Beispiele zur Integration Neuzugewanderter.

Herausforderungen

Für eine erfolgreiche Schul-, Bildungs- und Berufslaufbahn ist eine gute Beherrschung von Deutsch als Bildungssprache zwingende Voraussetzung – nicht nur für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche. Deutsch als Bildungssprache umfasst ein formelleres Register, Schriftlichkeit und einen umfassenderen Wortschatz als in der Alltagssprache. Sprachförderung soll über die Stationen im Bildungsweg hinweg ineinandergreifen und aufeinander abgestimmt sein. Die Kooperation von Elementar- und Primarbereich in Bezug auf Sprachbildung ist bislang eher lückenhaft und trägt dem durchgängigen Charakter der Sprachbildung nicht Rechnung. Damit das Bildungssystem Deutsch als Bildungssprache als Aufgabe wahrnehmen kann, sind entsprechende Strukturen und ausreichende finanziellen Ressourcen erforderlich.

Gelingensfaktoren

Alltagsintegrierte Sprachförderung und sprachsensibles Handeln in vorschulischen Bildungseinrichtungen bildet die Grundlage. Die pädagogischen Fachkräfte sollten das Thema Sprachbildung als festen Bestandteil ihrer Arbeit begreifen und an methodischen Weiterbildungen teilnehmen. Die gemeinsame (Weiter-)Entwicklung von Sprachfördermaßnahmen und eine Verzahnung der Angebote im Elementar- und Primarbereich ist weiter hilfreich. Im Primar- und Sekundarbereich soll sprachsensibler Unterricht in den Regelklassen der unterschiedlichen Schulformen eingeführt und bei der Lehreraus-, und -weiterbildung vorgeschrieben werden.

Best Practice

- Das Bildungsbüro Ravensburg bietet Weiterbildungsangebote und Qualifizierungen („Sprachzeit – Qualifizierungsprogramm für pädagogische Fachkräfte“) zum Thema Sprachförderung und -bildung vor Ort, die den Austausch von Fachkräften unterschiedlicher Institutionen sowie die Verzahnung der Angebote begünstigen. https://www.bildungsbuero-ravensburg.de/startseite/themen/sprachbildung.html
- Auch der Landkreis Karlsruhe startet ein ,,Netzwerk Sprachbildung“ für Fachkräfte aus Bildungsinstitutionen. Ziel ist es, das Fachwissen zum Thema Sprachbildung und Best-Practice-Ansätze zugänglich zu machen und zu erweitern und den Austausch der Fachkräfte anzuregen.
- „Weinheimer Sprach-Werkstatt“: Individuelle Begleitung der Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung vom dritten bis zum zehnten Lebensjahr sowie Kooperation mit Familien. Fach- und Lehrkräfte der Kitas und Grundschulen kooperieren in einem gemeinsamen Prozess.
  https://bildungsbuero.wordpress.com/projekte/die-weinheimer-sprach-werkstatt/

[1] Landkreise Calw, Enzkreis, Heidenheim, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Lörrach, Ortenaukreis, Ravensburg, Rhein-Neckar-Kreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen.